

Institut für Urologie und Andrologie

Leitung: Prim. Univ.-Prof. DDr. hc Shahrokh F. Shariat
Stellvertretung: Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Harun Fajkovic

1010 Wien, Rathausstraße 21
E-Mail: shahrokh.shariat@meduniwien.ac.at



*„Innovation
und Qualität
Hand in Hand“*

Schwerpunkte

Im Jahr 2023 setzte die Abteilung für Urologie und Andrologie ihren Schwerpunkt weiterhin auf die uro-onkologische Versorgung und Forschung, wobei der bewährte hohe Standard der Abteilung fortgesetzt wurde.

Eine bedeutende Anzahl von Patienten wurden in internationale Studien zu Medikamenten eingeschlossen und es wurden neue Studien initiiert. Die Ergebnisse einer dieser Zusammenarbeiten, die PSMAfore Studie, wurden auf dem ESMO 2023 vorgestellt. Auf internationaler Ebene wurden außerdem Patienten mit muskelinvasivem Blasenkarzinom, die keine Zystektomie erhalten, in die „Sunrise-2-Studie“ eingeschlossen. Es wurden außerdem zwei weitere „investor-initiated“-Studien zum Thema Urothelkarzinom initiiert. Die „COBRA-Studie“ schließt Patienten mit nicht muskelinvasivem Blasenkarzinom und die „Clofarabin-Studie“ Patienten im metastatischen Setting ein.

Auf lokaler Ebene wurde die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Radiologie und Pathologie fortgeführt und international wurde eine neue Kooperation mit der Universität Semmelweis eingegangen. Diese Zusammenarbeit unterstreicht das Engagement des Instituts für interdisziplinäre Forschung und Patientenversorgung.

Das Team der Urologie sowie die internationalen Research Fellows der Abteilung publizierten zahlreiche Artikel im Bereich der Uro-Onkologie. Die Ergebnisse fanden Eingang in angesehenen, international anerkannten peer-reviewed Fachjournalen, wodurch das wissenschaftliche Ansehen des Instituts weiter gefestigt wurde.

Zusammenarbeit

CCC Comprehensive Cancer Center; Universitätsklinik für Radiologie, Universitätsklinikum AKH Wien; Universitätsklinik für Pathologie, Universitätsklinikum AKH Wien; Astellas;

Janssen; Bayer-Austria; Novartis; AstraZeneca AB; Bristol-Myers Squibb International; Takeda; Recordati; Merck Sharp & Dohme; bk medical; Merck; Olympus; Photocure; Heintel; Innomedicus; Ipsen; Medtronic

Referate

- MJM 2023, Brief History of Urology at the University of Vienna, 12/2023
- Invited Lecturer: CUO 2023: Cytoreduction in mRCC: who, how, when? 04/2023
- Workshop on endoscopic surgery, hands on, CUO 2023, 04/2023
- ABDU 2023, Ultraschallgrundkurs, Referent 11/2023

Veranstaltungen

- CUO23 – Controversies in Urologic Oncology, International Lecturers and Newest Therapies and Concepts, Innovation and Interaction, 14.+15.04.2023
- Visiting Professor Nirmish Singla, Brady Urological Institute at Johns Hopkins University – Updates on kidney cancer and case presentations, 26.04.2023

Publikationen

- Do we need repeat transurethral resection after en bloc resection for pathological T1 bladder cancer? Yanagisawa T, Sato S, Hayashida Y, Okada Y, Iwatani K, Matsukawa A, Kimura T, Takahashi H, Egawa S, Shariat SF, Miki J. BJU Int. 2023 Feb;131(2):190-197. doi: 10.1111/bju.15760. Epub 2022 May 13.

Mehr Informationen sowie alle Referate, Veranstaltungen und Publikationen finden Sie auf unserer [Website](#):

